Karin Rebl

**Promotionsbüro**

**Graduiertenschule der Rechts- und**

**Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

**Klasse: Dr.rer.pol.**

Findelgasse 7/9

90402 Nürnberg

**Antrag auf Eröffnung des Verfahrens**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|       |  |       |  |       |
| **Name** |  | Vorname |  | Geburtsname |
|       |  |       |  |       |
| Geboren am |  | Geboren in |  | Geburtsland |
|       |  |       |  |       |
| PLZ Wohnort |  | Straße Hausnummer |  | Staatsangehörigkeit |
|       |  |       |  |       |
| Telefon |  | Handy |  | Mail |

hiermit beantrage ich die Eröffnung des Promotionsverfahrens und wähle - wenn nicht bereits bei der Zulassung zur Promotion - beantragt das Abschlussverfahren

 Disputation [x]  Rigorosum [ ]

in der .

Nachfolgende erforderliche Nachweise sind dem Antrag auf das Promotionsverfahren beigefügt bzw. angegeben:

[ ]  **aktualisierter Lebenslauf** (mit Lichtbild) inkl. wissenschaftlichen Bildungsgangs

[ ]  **Zustimmung der Betreuerin bzw. des Betreuers** zur Eröffnung des Verfahrens

 (wird durch das Formular „Bestätigung über den Empfang der Dissertation“ nachgewiesen und unterzeichnet nachgereicht)

[ ]  **Dissertationsschrift** in

 ()

[ ]  **Amtliches Führungszeugnis**

 (nicht älter als 3 Monate bei Eröffnung des Promotionsverfahrens)

[ ]  **Nachweis über die Erfüllung von Zulassungsauflagen** (gemäß § 8)

[ ]  **vollständige und aktuelle Liste aller wissenschaftlichen Publikationen** (sofern nicht im aktualisierten Lebenslauf verankert)

[ ]  **Angabe der Form des Doktorgrades**

 weiblich [ ]  männlich [x]

**ERKLÄRUNGEN:**

Ich versichere hiermit, dass

* die Dissertation nicht bereits ganz oder in Teilen einer anderen Prüfungsstelle vorlag.
* die Promotionsprüfung in dem angestrebten Doktorgad wurde nicht anderweitig endgültig nicht bestanden
* alle verwendeten Quellen und Hilfsmittel sowie wörtlich oder sinngemäß entnommene Stellen aus anderen Werken sind als solche kenntlich gemacht wurden
* die Dissertation zu Zwecken der Zitatkontrolle durch die FAU gespeichert und elektronisch genutzt werden darf
* mir bekannt ist, dass der Doktorgrad erst nach Aushändigung der Urkunde geführt werden darf und die erworbenen Rechte erlöschen, wenn die Pflichtexemplare nicht rechtzeitig eingereicht werden.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

**Anlagen**